



Fixit 666

Leicht-Grundputz Polystyrol-Perlit

Anwendung: Fixit 666 ist ein kalk-, zementgebundener Leichtgrundputz für den Innen- und Aussenbereich. Als Untergründe sind Backstein, Kalksandstein und Beton, Porenbeton, sowie Leichtbackstein und Leichtzementstein mit einer Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,1$ W/mK geeignet. Auf Beton und Kalksandstein muss vorgängig Fixit 343 Quarzhaftbrücke universal oder Fixit 454 Multipro Haft- und Renoviermörtel appliziert werden. Bei erhöhter Feuchtigkeitseinwirkung ist vorgängig die Fixit 346 Quarzbrücke spezial, mit Zementzusatz vermischt, aufzutragen und mit einer Wolfzahntraufel horizontal durchzukämmen.

Eigenschaften:

- Effizienter und günstiger Grundputz für Umbau und Neubau
- Hohe Arbeitsleistung bei geringem Aufwand
- Maschinell verarbeitbar für wirtschaftliche Verputzarbeiten
- ECO-zertifiziert

Verarbeitung:



Technische Daten:		
Art.-Nr.	1166614	1156604
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1'000 kg/EH
Wasserzugabe	8 - 9 l/Sack	
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm	
Verbrauch	ca. 1 kg/m ² /mm	
Verarbeitungszeit	90 - 120 min	
Schichtdicke	innen mind. 10 mm, aussen mind. 15 mm auf Leicht- und wärmedämmende Backsteine aussen mind. 18 mm	
Trockenrohichte	< 1'300 kg/m ³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 3 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit (28 d)	$\geq 1,5$ N/mm ²	
E-Modul	< 3 kN/mm ²	
Wasseraufnahme	> 2 kg/m ² nach 30 Minuten	

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Hydraulischer Kalk, Weisskalkhydrat, Zement
- Zuschlagstoffe: Kalkstein und Grubensande der Körnung 0-1,2 mm, Polystyrolgranulat, Perlite
- Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Hydrophobierungsmittel

Grundlagen: Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» sowie die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung: Fixit 666 kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Verlangt die Auftragsstärke einen mehrschichtigen Grundputz, sind die jeweils aufgetragenen Putzschichten vor dem Erhärten gut aufzurauen. Allfällige Sinterschichten sind zu entfernen. Auf wärmedämmende Mauerwerke wird das Material ohne vorherigen Auftrag eines Zementmörtelanwurfes vorgespritzt und nass in nass in normaler Konsistenz fertig aufgetragen. Hochdämmende Mauerwerke mit einer Wärmeleitfähigkeit $\leq 0,1$ W/mK sollen mit einer Gewebearmierung versehen werden. Diese wird in einer Schichtdicke von 3 bis 5 mm mit Fixit 460 oder Fixit 461 mit dem Fixit Armierungsgittergewebe feinmaschig ausgeführt. Die Gewebestösse sind dabei mindestens 10 cm zu überlappen.

Nachbehandlung: Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz der noch frischen Beschichtung erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz etc.).



Fixit 666

Leicht-Grundputz Polystyrol-Perlit

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifikate:



Weitere Hinweise:



Besondere Hinweise: Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.
Bei Materialübergängen (z.B. Fensterstürze oder im Sockelbereich Beton/Mauerwerk) muss vorgängig ein Fixit Trennvlies montiert und ein Armanet-Drahtgitternetz mechanisch befestigt werden. Anschliessend muss der Fixit 670 verlängerter Zementmörtelanwurf appliziert werden. Voranstriche sowie die zur Beschichtung des Deckputzes verwendeten Anstrichmaterialien dürfen keine Lösemittel enthalten.

Allgemeine Bestimmungen: Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.